# Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur an der Fachhochschule Weihenstephan (SPO-B-LA)

## Vom 8. August 2007, geändert durch Satzung vom 29. Mai 2008

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBI S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) - BayHSchG erlässt die Fachhochschule Weihenstephan folgende Satzung:

#### § 1 Ziel des Studiums

- (1) <sup>1</sup>Das Studium im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur hat das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. <sup>2</sup>Die Absolventinnen und Absolventen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit in der Landschaftsarchitektur befähigt werden.
- (2) <sup>1</sup>Das Studium berücksichtigt ausgewogen theoretische und praktische Inhalte. <sup>2</sup>Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und Grundfähigkeiten anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. <sup>3</sup>Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien und Projektarbeiten. <sup>4</sup>Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studiensemester sichergestellt. <sup>5</sup>Neben Fachkenntnissen erwerben die Studierenden im Rahmen eines integrierten Lehrangebots zusätzliche soziale und methodische Kompetenz zur Förderung der Persönlichkeitsbildung.
- (3) Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss. <sup>2</sup>Er befähigt sie qualifizierte Fachaufgaben bei Gestaltung, Entwicklung, Schutz, Bau und Unterhalt der Landschaft und der Freiräume zu übernehmen (qualifizierte Bearbeitungs- und Kommunikationskompetenz).

#### § 2 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

- (1) <sup>1</sup>Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. <sup>2</sup>Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt. <sup>3</sup>Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.
- (2) <sup>1</sup>Ab dem sechsten Studiensemester werden nach Maßgabe des Studienplans zwei Studienschwerpunkte geführt, von denen die Studierenden einen auswählen müssen:
  - 1. Freiraumplanung
  - 2. Landschaftsplanung

<sup>2</sup>Die Wahl der Studienschwerpunkte ist vor Beginn des sechsten Studiensemesters zu treffen. <sup>3</sup>Studierende, die keine Wahl treffen, werden einem Studienschwerpunkt durch Entscheidung der Prüfungskommission zugeordnet.

- (3) Das praktische Studiensemester umfasst 20 Wochen Praxiszeiten einschließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen.
- (4) <sup>1</sup>Vor Studienbeginn muss der Abschluss einer fachpraktischen Ausbildung im Bereich Agrarwirtschaft nachgewiesen werden, sofern kein Fachoberschulabschluss für Agrarwirtschaft vorliegt. <sup>2</sup>Die fachpraktische Ausbildung kann durch eine mindestens sechswöchige praktische Tätigkeit in einem Garten- oder Landschaftsbaubetrieb, einer Baumschule oder Staudengärtnerei (jeweils anerkannte Ausbildungsbetriebe) ersetzt werden.

#### § 3 Prüfungsbewertung

Zur differenzierten Bewertung der einzelnen Prüfungsleistungen verwenden die Prüfer neben den vollen Notenziffern die um 0,3 erniedrigten oder erhöhten Noten; die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

### § 4 Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Vorrückungsleistungen

- (1) <sup>1</sup>Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Pflichtmodule
  - 251071010 Naturwissenschaftliche Grundlagen
     251071030 Grundlagen der Landschaftsarchitektur 1
  - 3. 251071040 Planen und Entwerfen 1
  - 4. 251072010 Angewandte naturwissenschaftliche Grundlagen

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur an der Fachhochschule Weihenstephan (SPO-B-LA)

- 5. 251072020 Grundlagen der Landschaftsarchitektur 2
- 6. 251072030 Planen und Entwerfen 2

erstmals abgelegt haben. <sup>2</sup>Die Prüfungen der Pflichtmodule Nrn. 1 bis 6 sind Grundlagen- und Orientierungsprüfungen. <sup>3</sup>Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden.

(2) <sup>1</sup>Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen die Studierenden insgesamt 30 EC in den Pflichtmodulen

1. 251071020	Grundlagen der Ökonomie
2. 251071050	Gestalten und Darstellen 1
3. 251071060	Vermessung und Geoinformation
4. 251072040	Gestalten und Darstellen 2
5. 251072050	CAD/GIS - Praktikum
6. 251072060	Grundlagen des Landschaftsbaus

erworben haben. <sup>2</sup>Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.

(3) Zum Eintritt in das praktische Studiensemester und die dem praktischen Studiensemester nachfolgenden theoretischen Studiensemester ist nur berechtigt, wer Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 90 EC erfolgreich bestanden hat.

#### § 5 Bachelorarbeit

- (1) <sup>1</sup>Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. <sup>2</sup>Zur Bachelorarbeit können sich Studierende anmelden, die mindestens 150 EC erreicht und das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert haben. <sup>3</sup>Die Themen werden von den Professoren und Professorinnen der Fakultät ausgegeben. <sup>4</sup>Die Bachelorarbeit kann abweichend von § 5 Abs. 4 APO mit Zustimmung des Prüfers oder der Prüferin und des Zweitprüfers oder der Zweitprüferin in englischer oder einer anderen Sprache abgefasst werden.
- (2) <sup>1</sup>Die Studierenden stellen ihre Bachelorarbeit in einem Kolloquium von in der Regel 20 Minuten vor. <sup>2</sup>Die Vorstellung findet vor dem Prüfer oder der Prüferin, dem Zweitprüfer oder der Zweitprüferin und der zuständigen Prüfungskommission statt; sie ist im Übrigen hochschulöffentlich. <sup>3</sup>Die Vorstellung fließt in die Bewertung nach Maßgabe der Anlage zu dieser Satzung mit ein.

#### § 6 Prüfungskommission

<sup>1</sup>Der Fakultätsrat setzt eine Prüfungskommission aus den Professoren und Professorinnen der Fakultät ein. <sup>2</sup>Sie besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und zwei weiteren Mitgliedern.

#### § 7 Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Engineering", Kurzform "B. Eng.", verliehen und eine Bachelorurkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Weihenstephan ausgestellt.

#### § 8 In-Kraft-Treten und Schlussbestimmungen

- (1) <sup>1</sup>Die Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2007 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur an der Fachhochschule Weihenstephan nach dem Sommersemester 2007 mit dem ersten Studiensemester aufnehmen.
- (2) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt ferner für Studierende, die zwar vor dem Wintersemester 2007/2008 das Studium im Diplomstudiengang Landschaftsarchitektur begonnen haben, dann aber beurlaubt waren oder das Studium unterbrochen haben und bei dessen Wiederaufnahme kein dem bisherigen Lehrplan entsprechendes Studienangebot mehr vorfinden.
- (3) <sup>1</sup>Studierende des Diplomstudiengangs Landschaftsarchitektur an der Fachhochschule Weihenstephan können auf Antrag in den Bachelorstudiengang wechseln. <sup>2</sup>Der Antrag ist an das vorsitzende Mitglied der zuständigen Prüfungskommission zu richten. <sup>3</sup>Er ist unwiderruflich. <sup>4</sup>Bereits erbrachte und gleichwertige Studien- und Prüfungsleistungen werden anerkannt. <sup>5</sup>Einzelheiten werden durch die zuständige Prüfungskommission festgelegt und hochschulöffentlich bekannt gemacht.
- (4) <sup>1</sup>Die Studien- und Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Landschaftsarchitektur an der Fachhochschule Weihenstephan vom 7. Mai 2001 gilt für die Studierenden dieses Studiengangs fort. <sup>2</sup>Im Übrigen tritt sie außer Kraft. <sup>3</sup>Studienanfänger in diesem Studiengang werden ab dem Wintersemester 2007/2008 nicht mehr aufgenommen. <sup>4</sup>Studienbewerber für höhere Semester werden nur aufgenommen, wenn ein entsprechendes Studienangebot noch vorhanden ist.
- (5) Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (BayRS 2210-4-1-4-1-WFK) und der Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Weihenstephan in der jeweils geltenden Fassung.

1. Studiensen	nester (1. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistur		Notenbildun	Notenbildung			
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
251071010	Naturwissenschaftliche Grundlagen	SU, P, Ü	5	5		sP	120			=	1
251071020	Grundlagen der Ökonomie	SU	5	5	251071021	1 sP	90			sP 0,8	1
					251071022	1 StA				StA 0,2	
251071030	Grundlagen der Landschaftsarchitektur 1	SU	4	5	251071031	1 sP	90			sP 0,5	1
					251071032	1 StA				StA 0,5	
251071040	Planen und Entwerfen 1	PS, SU	3	5		StA				-	1
251071050	Gestalten und Darstellen 1	SU, Ü	4	5	251071051	1 StA				1. StA 0,5	1
					251071052	1 StA				2. StA 0,5	
251071060	Vermessung und Geoinformation	SU, P, Ü	5	5		sP	180	N		-	1
	Summen		26	30							6

2. Studiensen	nester (2. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Module					Prüfungsleistungen N				Notenbildun	Votenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note	
251072010	Angewandte naturwissenschaftl. Grundlagen	SU, P, Ü	5	5		sP	180			-	1	
251072020	Grundlagen der Landschaftsarchitektur 2	SU	4	5	251072021	1 sP	120			sP 0,5	1	
					251072022	1 StA				StA 0,5		
251072030	Planen und Entwerfen 2	PS, SU	4	5		PA		251071040		-	1	
251072040	Gestalten und Darstellen 2	SU, Ü	4	5	251072041	1 StA				1. StA 0,5	1	
					251072042	1 StA				2. StA 0,5		
251072050	CAD-/GIS-Praktikum	Р	5	5	251072051	1 StA				1. StA 0,5	1	
					251072052	1 StA				2. StA 0,5		
251072060	Grundlagen des Landschaftsbaus	SU, P, Ü	5	5		sP	120	251071010		-	1	
								N				
	Summen		27	30							6	

3. Studiensen	nester (3. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung			
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note	
251073010	Gesellschafts- und Kulturwissenschaften	su, ü	5	5	251073011 251073012 251073013	1 sP 1 StA 1 StA	90		1. StA 0,2 2. StA 0,4	sP 0,4 StA 0,6	1	
251073020	Grundlagen der Landschaftsarchitektur 3	SU	5	5		sP	120			-	1	
251073030	Planen und Entwerfen 3	PS, SU	7	10	251073031 251073032	1 sP 1 PA	90	251072030		PA 0,9 sP 0,1	2	
251073040	Grundlagen der Baukonstruktion	su, ü	4	5	251073041 251073042	1 sP 1 StA	180	251072060		sP 0,5 StA 0,5	1	
251073050	Grundlagen der Vegetationsverwendung und Technik	SU, Ü	5	5	251073051 251073052	1 sP 1 StA	180			sP 0,8 StA 0,2	1	
	Summen		26	30							6	

4. Studiensen	nester (4. Theoretisches Semester)										Ī
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module	odule								Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
251074010	Freiraumplanung 1	SU	5	5		sP	180			=	1
251074020	Landschaftsplanung 1	SU, S	5	5	251074021	1 sP	90			sP 0,5	1
					251074022	1 StA				StA 0,5	
251074030	Planen und Entwerfen 4	PS, SU	7	10	251074031	1 PA		251073030		PA 0,9	2
					251074032	1 StA				StA 0,1	
251074040	Projektabwicklung	SU, Ü	4	5	251074041	1 sP	90			sP 0,5	1
					251074042	1 StA				StA 0,5	
251074050	Vegetation und Pflanzenverwendung	SU, Ü	5	5		sP	180			-	1
	Summen		26	30							6

5. Studiensen	nester (Praktisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistur	ngen		Notenbildung			
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
251075010	Praxiszeit (Büropraxis)			18		StA				-	0
251075020	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung 1	SU, Ü, S	4	5		StA				-	0
251075030	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung 2	SU	1	2		StA				-	0
251075040	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung 3	S, Ü	2	5		Koll				-	0
	Summen		7	30							0

1. Studiensch	werpunkt:	Freiraumplanung									
6. Studiensem	nester (5. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module				Prüfungsleistungen Notenbildung						g	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
	Freiraumplanung 2	SU	5	5		sP	180			-	1
251076120	Planen und Entwerfen in der Freiraumplanung	PS, SU	5	10		PA				-	2
251076130	Ausführungsplanung	PS, SU	3	5		PA				=	1
251076810	fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1	SU, S, Ü, P	4	5		je nad	ch Lehrforn	n 1 Klausur od	er StA*		1
251076820	fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2	SU, S, Ü, P	4	5	5 je nach Lehrform 1 Klausur oder StA*						1
	Summen		21	30							6

7. Studiensem	nester (6. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen Notenbildung						
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
251077110	Planen und Entwerfen in der Freiraumplanung	PS, SU	7	10	251077111	1 sP	120	251076120		sP 0,25	2
	2				251077112	1 PA				PA 0,75	
251077810	fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 3	SU, S, Ü, P	4	5		je na	ch Lehrforr	n 1 Klausur ode	er StA*		1
251077000	Bachelorarbeit			15							3
	(Bachelor's Thesis)			(12)	251077001	Thesis				Thesis 0,8	
	(Abschlusskolloquium)			(3)	251077002	Koll				Koll 0,2	
	Summen		11	15							6

2. Studiensch	werpunkt:	Landschaftsplanung									
6. Studiensen	nester (5. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistur	ngen			Notenbildun	g	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
251076210	Geo- und Tierökologie	SU, Ü, P	5	5		sP	90			-	1
251076220	Landschaftsplanung 2	SU, Ü	5	5	251076221 251076222	1 sP 1 StA	90			sP 0,5 StA 0,5	1
251076230	Planen und Entwerfen in der Landschaftsplanung 1	PS, SU	6	10		PA				-	2
251076810	fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1	SU, S, Ü, P	4	5		je na	ch Lehrforr	n 1 Klausur od	er StA*		1
251076820	fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2	SU, S, Ü, P	4	5	je nach Lehrform 1 Klausur oder StA*				1		
	Summen		24	30							6

7. Studiensen	nester (6. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen Notenbildung						
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
251077210	Planen und Entwerfen in der Landschaftsplanung 2	PS, SU	6	10		PA		251076230		-	2
251077810	fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 3	SU, S, Ü, P	4	5		je na	ch Lehrforr	n 1 Klausur od	er StA*		1
251077000	Bachelorarbeit (Bachelor's Thesis) (Abschlusskolloquium)			15 (12) (3)	251077001 251077002	Thesis Koll				Thesis 0,8 Koll 0,2	3
	Summen		10	30							6

<sup>\*</sup> Das Nähere wird im Studienplan festgelegt.

Studiens	chwerpunkt Freiraumplanung - Semest	er insgesamt			
Nr.	Bezeichnung	Semesterart	sws	EC	Divisor*
1.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
2.	Studiensemester	theoretisch	27	30	6
3.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
4.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
5.	Studiensemester	praktisch	7	30	
6.	Studiensemester	theoretisch	21	30	6
7.	Studiensemester	theoretisch	11	30	6
	Summen		144	210	36

Studiens	chwerpunkt Landschaftsplanung - Ser	nester insgesamt			
Nr.	Bezeichnung	Semesterart	sws	EC	Divisor*
1.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
2.	Studiensemester	theoretisch	27	30	6
3.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
4.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
5.	Studiensemester	praktisch	7	30	
6.	Studiensemester	theoretisch	24	30	6
7.	Studiensemester	theoretisch	10	30	6
	Summen		146	210	36

Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note; bei 5 EC-Modul: Wert 1)

12

Erläuterungen / Abkürzungen:	
Spalte	
1	Nummer, Code des Moduls
2	Bezeichnung, Name des Moduls
3	Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU=Seminaristischer Unterricht, P=Praktikum, Ü=Übung, S=Seminar, PS=Projektstudium oder Projektseminar
4	SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
5	Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
6	Nummer, Code der Teilleistung
7	Art der Prüfung: P = Prüfung, sP=schriftliche Prüfung, mP=mündliche Prüfung, StA=Studienarbeit, PA=Projektarbeit, Koll=Kolloquium
8	Dauer der Prüfung in Minuten
9	P ZulVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; N = mit Erfolg abzulegender Nachweis, das Nähere wird im Studienplan festgelegt;
	vereinfachte Bewertung nach § 6 Abs. 3 Satz 2 APO; Zulassungsvoraussetzung kann auch die erfolgreiche Ablegung eines Pflicht- oder Wahlpflichtmodul sein;
10	Gewichtung (W) der Teilprüfungsleistung (TPL), z.B. der einzelnen StA bei mehreren Studienarbeiten
11	Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)

<sup>\*</sup> Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote